

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLVI. Lass mich des Himmels-Weg

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

Du e-wig's Lie-bes-We- sen Du! Sey e- wig-lich gepreist!
 Daß Du aus Deiner tiefen Ruh/ Uns Tag vor Tag erfreust;
 Wo fang ich Deinen Ruhm nur an/ Wo hört mein Lo-ben auf?
 Du mei-ner See-len lie-ber Mann! Dein Trieb ist schnell im Lauf.

Bassus Generalis.

Du ewig's Lie-bes-We-sen Du! Sey e- wig-lich gepreist!
 Daß Du aus Deiner tiefen Ruh/ Uns Tag vor Tag erfreust;
 Wo fang ich Deinen Ruhm nur an, Wo hört mein Lo-ben auf?
 Du meiner Seelen lieber Mann! Dein Trieb ist schnell im Lauf.

2. Hier hast Du meinen armen Geist:
 Formier' Dir etwas draus/
 Das Dich nach allen Wården preist:
 Er sey Dein Tempel- Haus!
 Und siehst Du ein und anders noch/
 Das Dir nicht wohl gefällt/
 Du gute Liebe! tödt' es doch/
 Als ein gewalt'ger Held!

3. Sinkt mir mein' Muth und Zreudig-
 So fasse mich dabey/ (keit)
 Daß aller Sturm und tråbe Zeit
 Mir nicht gefåhrlich sey;
 Hier hast Du beydes Aug und Ohr/
 Das Aug erleuchte Dir!
 Die Ohren aber die durchbohrt
 In Deiner Gnaden- Thür!

Cantus Secundus.



Du ewigs Liebes-We: sen Du! Sey ewig-lich gepreist!
Daß Du aus Deiner tiefen Ruh/ Uns Tag vor Tag erfreust :



Wo fang' ich Deinen Ruhm nur an, Wo hört mein Loben auf?

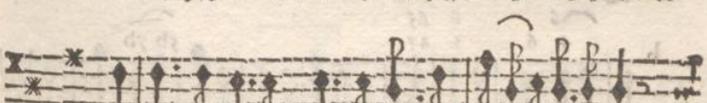


Du meiner Seelen lieber Mann! Dein Trieb ist schnell im Lauf.

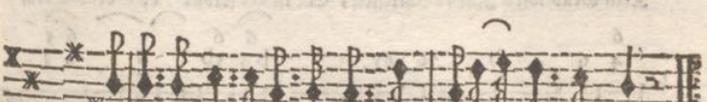
Altus.



Du ewigs Liebes-We: sen Du! Sey ewig-lich gepreist!
Daß Du aus Deiner tiefen Ruh/ Uns Tag vor Tag erfreust:



Wo fang' ich Deinen Ruhm nur an, Wo hört mein Loben auf?



Du meiner Seelen lieber Mann! Dein Trieb ist schnell im Lauf.

4. Hier hast Du mein Verstand u. Sinn /
Dasselbst bereite Du
Ein königlichen Sitz Dir drinn
Du ungeschörter Ruh;
Hier hast Du meinen Liebes-Bund /
Sey ewiglich sein Ziel /
Und rege Dich im Hergens-Grund /
Mit stetem Liebes- Spiel!

5. Hier hast Du meinen Ehren-Stand
Ich achte wenig drauf;
Dagegen hebe Deine Hand
Mich an das Kreuz hinauf!
Hier hast Du mich, so wie ich bin /
Hier hast Du auch mein Fleh'n /
Bindst Du mich an das Herge Dein /
So ist mir gnug gescheh'n.